



Krisenbewältigung einmal anders

Das Unternehmen bei dem ich arbeite, hat sich dazu entschieden, seine Mitarbeiter mit einer Handy App regelmäßig über Neuerungen zur Corona-Krise zu informieren. So wurde ich am Sonntagmorgen mit der Nachricht überrascht, dass ich in den kommenden Tagen von zu Hause aus per Laptop im Homeoffice zu arbeiten habe. Nicht nur bei meinem Arbeitgeber herrscht erhöhte Aufmerksamkeit. Auch die Kommunen, Landeskirchen, Sportvereine und freiwillige Feuerwehren haben mit zahlreichen Maßnahmen, meistens mit Absagen von Veranstaltungen, auf die aktuelle Entwicklung reagiert. Das öffentliche Leben fährt zurzeit auf Sparflamme. Gestern Abend habe ich mir die Ansprache der Bundeskanzlerin aufmerksam angeschaut. Ich halte sowohl die getroffenen Maßnahmen als auch den Appell, seine sozialen Kontakte vorübergehend und soweit es geht zu reduzieren um Ansteckungen zu vermeiden, für absolut sinnvoll. Ich bzw. wir alle haben somit viel Zeit geschenkt bekommen. Zeit zum Fußballschauen. Ach nein, da war ja etwas. Zeit zum Lesen, Zeit für Serien, Zeit zum Skypen, Zeit zum Nachdenken, Zeit zum Anstehen an der Supermarkttür für ein Paket Klopapier. Welchen Dingen gibst du in der aktuellen Situation Raum und worauf fokussierst du dich? Ist es eine gesunde Mischung aus Gottvertrauen, dem Vertrauen auf seine Bewahrung und dem Einhalten der Vorsichtsmaßnahmen, oder sind es Hamsterkäufe und Zweifel, die einer Meereswoge gleichen, die der Wind hin und her treibt?

Ich bin vorgestern über ein Lied von Jeremy Riddle gestolpert:

Know (Be Still)

Be still, be still and know that, in stillness and quiet, I am the Lord.

Let go, let go of your worries, only one thing is needed, be still and know.

Sei still, sei still und werde dir bewusst, dass in der Stille und Ruhe, ich der Gott bin.

Lass los, lass deine Sorgen los, nur eines ist notwendig, sei still und werde dir bewusst.

Know (Be Still); Jeremy Riddle © 2020; CCLI-Liednr. 7146952; CCLI-Lizenznr. 1300959; Dt. Übers.: Sebastian Edele; Link: <https://www.youtube.com/watch?v=4d-BlfWp28o>

Mich hat dieses Lied sehr berührt und angesprochen. Schauen wir in unseren Zweifeln nur auf den Wind und die Wellen die durch den Corona-Virus aktuell verbreitet werden oder sind wir uns unserem Privileg als Christen bewusst, dass wir einen Gott haben, bei dem wir unsere Sorgen ablegen dürfen? Wir haben einen Gott der einen guten Plan für unser Leben hat und der in Kontrolle ist. Das klingt jetzt so einfach und selbstverständlich, wie wenn ich selbst keine Zweifel hätte oder mein Glaube zurzeit nicht auf die Probe gestellt wird. Aber so ist es nicht. Ich habe mich gefragt, was die Bibel eigentlich dazu sagt?



2 Meine Brüder und Schwestern! Ihr habt allen Grund zur Freude, wenn ihr vielfältig auf die Probe gestellt werdet.

3 Denn ihr wisst: Wenn euer Glaube geprüft wird, bewirkt das Standhaftigkeit.

4 Diese Standhaftigkeit aber soll euch zu einem Handeln befähigen, das vollkommen ist. Dann werdet ihr vollkommen und unversehrt sein, und es wird euch an nichts fehlen.

5 Wenn es einem von euch an Weisheit fehlt, soll er Gott darum bitten und er wird sie erhalten. Denn Gott teilt seine Gaben an alle aus – ohne Vorbehalte oder Vorwürfe.

6 Der Bittende muss aber ganz auf Gott vertrauen und darf nicht zweifeln. Denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswoge, die der Wind hin und her treibt.

Jakobus 1, 2-6 Basisbibel

Ich kann mir vorstellen, dass durch die aktuelle Situation mit dem Corona-Virus einige Menschen in ihrem Glauben auf die Probe gestellt werden. Wenn ich mir die Bibelstelle oben anschau, klingt das so, als ob wir uns nun darüber freuen sollten, wenn wir herausgefordert werden. Ich denke aber der Knackpunkt ist ein anderer. Wir alle haben doch das Ziel, im Glauben an Gott und im Vertrauen auf ihn zu wachsen. Wachstum benötigt ab und zu eine gewisse Form von Widerstand. Eine Sonnenblume muss sich im Laufe ihres Wachstumsprozesses durch Erdschichten, Trockenzeiten oder starke Winde kämpfen und Standhaftigkeit beweisen, bis sie irgendwann im Spätsommer oder Herbst in ihrer ganzen Pracht dasteht. Wenn wir Menschen in einer solchen Ausnahmesituation, wie die z.B. die Corona-Krise, durch unseren Glauben gestärkt oder sogar durchgetragen werden, ist das ein schönes Gefühl, ja sogar ein Grund zum freuen. Es können aber auch die kleinen Alltagssituationen sein, bei denen uns der Glaube hilft. So z.B. ein geklärteter Konflikt im Freundeskreis oder ein erfolgreicher Feuerwehreinsatz. Ich möchte hier noch zwei Worterklärungen aus der Basisbibel zitieren. Das eine Wort ist eben dieser Glaube. Das zweite Wort ist Weisheit.

1. **Glaube.** Glaube(n) meint das tiefe Vertrauen auf Gott.
2. **Weisheit.** Weisheit ist die Fähigkeit zu erkennen, wie die Welt und das Leben geordnet sind und wie der Mensch sich am besten in diese Ordnung einfügt. Die Weisheit hat ihren Ursprung bei Gott, der die Welt weise gegründet hat.

Ich möchte dich heute ganz persönlich ansprechen. Zuerst möchte ich dich ermutigen zu einem Glauben, in Form eines **tiefen Vertrauens auf Gott**, der dir Ruhe, Besonnenheit und Frieden schenkt in der aktuellen Situation. Ich möchte dir zusprechen, dass **Gott dir Weisheit schenkt** um zu erkennen, was für dich und dein persönliches Umfeld gerade dran ist. Wo und wie kannst du dich einfügen und einbringen in der (Un)Ordnung die aktuell herrscht. Und ich möchte dich erinnern, dass du immer vor Augen hast,



dass **der Ursprung all deines Handelns und Denkens bei Gott selbst liegt**. Nicht zuletzt kannst du diesen Gott jederzeit kontaktieren durch ein **Gebet** und er wird dir seine Gaben austeilen.

Ich wünsche dir, dass du **Frieden** erfährst für deine, für unsere aktuelle Situation.

Dann wird der Frieden Gottes, der alles menschliche Begreifen weit übersteigt, dein (/euer) Denken und Wollen im Guten bewahren, geborgen in der Gemeinschaft mit Jesus Christus. (Philipper 4,7 Basisbibel)

Sebastian Edele

PS: Übrigens: heute Abend um 19:30 Uhr läuten wieder die Kirchturmglöcken. Wir wollen als Christen gemeinsam für die aktuelle Situation beten. Vielleicht findest du ja auch Zeit?